Bücher von SCOTT & HELEN NEARING

Alle Bücher sind im pala-Verlag Darmstadt erschienen. Die ISBN-Nr. erspare ich mir mal. Wird auch so im Buchhandel gefunden oder gibz auch bei uns im Versand. Zu den Personen: Scott und Helen stiegen in den 30zigern in Amerika aus dem bürgerlichen Leben aus und wendeten sich einem Leben der Selbstversorgung zu. Als überzeugte Vegetarier gingen sie ihren Weg kompromißlos immer nach vorne, blieben dabei ehrlich, trotz all der Schwierigkeiten, die die Gesellschaft so bereit hält. Scott Nearing starb 1983 im Alter von 100 Jahren, Helen Nearing verstarb 1995 mit 91 Jahren.

EIN LEBEN GEGEN DEN STROM - Autobiographie von Scott Nearing - Hardcover, 230 Seiten, 29.80 DM

Scott schildert in diesem Buch seinen Weg aus dem Bürgerlichen hinaus in sein eigenes gutes Leben. 1883 geboren beschreibt er seinen Weg zum Lehrer, schließlich seinen Rauswurf aus den gelehrten-intellektuellen Kreisen, weil er nicht konform ging mit deren Meinung; ein sozialistisch-friedvolles Leben propagierte und strikt gegen den Krieg war. Eine Zeit ohne Verdienst folgt, er lernt Helen, seine zukünftige Frau kennen und schließlich ziehen sie in die Berge um ein Leben mit Selbstversorgung zu leben. Scott schreibt eindringlich, teils analytisch-trocken und läßt für sich - für seinen Lebensweg - keine Kompromisse zu. Er tut einfach was er sagt. Um dies nachzuvollziehen muß mensch dieses Buch gelesen haben. Mich hat es sehr beeindruckt und hat auch in meinem Denken einen Veränderungsprozeß gebracht, der noch nicht greifbar, aber doch am reifen ist. Dieses Buch finde ich wichtig und kann es jedem nur ans Herz legen.

EIN GUTES LEBEN-EIN WÜRDIGER ABSCHIED - Helen Nearing - Mein Leben mit Scott - 220 Seiten

Helen beschreibt ihr Leben und ihr Leben mit Scott. Eine Autobiographie eigentlich. Helens frühes Leben mit Krishnamurti, der später einer der wichtigsten Weltenlehrer wurde, Helens Leben als Selbstversorgerin zusammen mit Scott bis zu seinem friedlichen Ableben, welches er selbst bestimmen konnte um in Würde zu gehen, während Helen 1995 bei einem Verkehrsunfall starb. Helen schreibt gefühlvoller, nicht so analytisch wie Scott. Sicherlich ist es in vielen Teilen die gleiche Geschichte wie aus Scotts Autobiographie und doch hat auch dieses Buch einiges an Kraft. Um die Nearings und ihre Ansichten gänzlich zu verstehen sind beide Bücher gut und ergänzen sich als Gesamtwerk hervorragend. Uneingeschränkte Empfehlung.

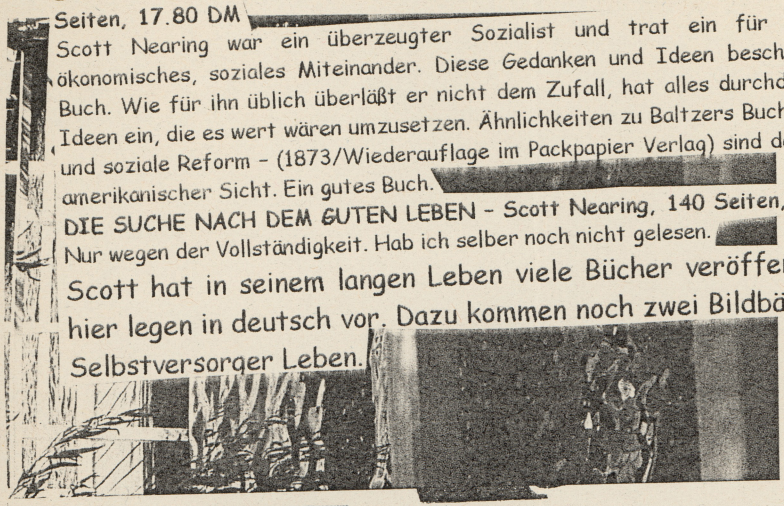
SUMMERSAULT
St.-Pauli-Str.10/12
D-28203 Bremen.

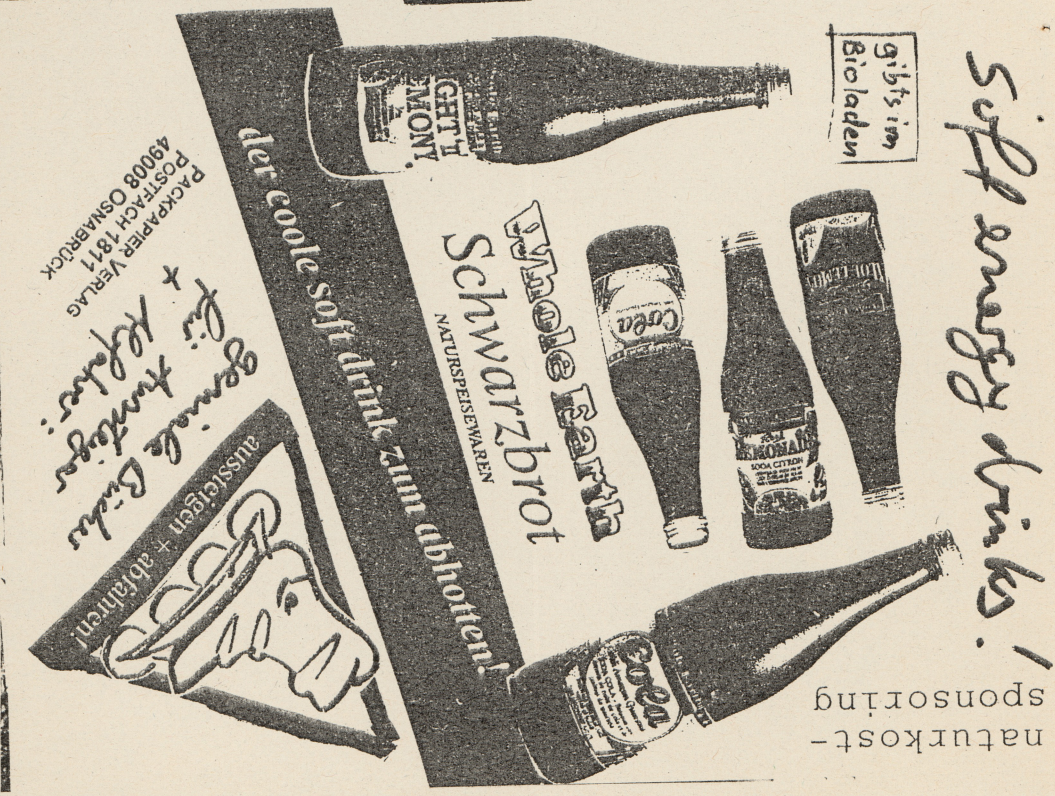
GESAMTLISTE=1 DM

REVOLUTIONÄRE LITERATUR.

Summer Sault

KOCHBUCH DES GUTEN LEBEN - Helen Nearing -, 235 Seiten
Vegetarisches Kochbuch mit vielen Zitaten aus der Geschichte. Einiges an Rohkost, einige vegane Rezepte. Wer nicht umständlich und billig kochen will ist hier richtig beraten.
EIN ANDERER WEG-DAS GEWISSEN EINES RADIKALEN- Scott Nearing, 142 Seiten, 17.80 DM
Scott Nearing war ein überzeugter Sozialist und trat ein für ein friedvolles, ökonomisches, soziales Miteinander. Diese Gedanken und Ideen beschreibt er diesen Buch. Wie für ihn üblich überläßt er nicht dem Zufall, hat alles durchdacht und bringt Ideen ein, die es wert wären umzusetzen. Ähnlichkeiten zu Baltzers Buch - Vegeatrismus und soziale Reform - (1873/Wiederauflage im Packpapier Verlag) sind da, wenn auch aus amerikanischer Sicht. Ein gutes Buch.
DIE SUCHE NACH DEM GUTEN LEBEN - Scott Nearing, 140 Seiten, 17.80 DM
Nur wegen der Vollständigkeit. Hab ich selber noch nicht gelesen.
Scott hat in seinem langen Leben viele Bücher veröffentlicht. Diese hier legen in deutsch vor. Dazu kommen noch zwei Bildbände von ihren Selbstversorger Leben.





Y.A.G.E. - VEGAN VERSAND - Ein kleiner Einblick in die Machenschaften

Zwei Gründe für den Y.A.G.E. Versand gabx es: 1. Unsere Sachen zum Verbrauch etwas billiger zu bekommen und 2. Zu versuchen die extreme Preispolitik im Bereich Naturkost etwas gediegener zu gestalten. Der 1. Punkt ging voll auf, bei dem 2. haben wir nicht mit der Konsequenz der Hersteller bzw. mancher Vertriebe (Großhändler) gerechnet. Von vorne; wir bestellen entweder beim Hersteller direkt, aber auch beim Großhändler, weil sonst manche Bestellungen bei uns sehr lange dauern würden (Lieferschwierigkeiten bei einzelnen Herstellern etc.).
Anfangs schrieben wir einige Großhändler an, die auch bereitwillig uns ihre Kataloge überließen. Wir stellten einen kleinen Katalog zusammen und suchten damit dann die Zusammenarbeit mit anderen Händlern um unser Angebot zu erweiteren und trafen fast sofort auf Schwierigkeiten.
Jede Firma wollte erstmal unseren Katalog sehen, viele hatten vor allem an den Preisen was auszusetzen. Die Firma Rapunzel beispielsweise erklärte, daß wir die Preise schon angleichen müssen bei ihren Produkten, weil sonst die Naturkostläden sich beschweren. Durchaus verständlich. In ihrem Katalog haben wir aber nicht viel gefunden, was unseren Vertrieb bereichern könnten. Davon abgesehen sind Rapunzelsachen aber wirklich gut.
In Schottland stolperten wir über die Firma TerraSana, die wirklich leckere Sachen hatte. Wir schrieben sie an und bekammen zwei deutsche Firmen genannt, die Einzelhändler mit ihren Sachen beliefern. Eine Firma (Name weiß ich nicht mehr) meldete sich auf unsere Anfrage garnicht, die Firma Phoenix wollte erst einen Katalog und sagte zu uns, daß sie keine Läden/Vertriebe beliefert, die vielleicht einmal im Monat für 1000 DM bestellt, es müßte schon 2-3 mal in der Woche

Woche in dieser Preislage sein. Sie meldeten sich auch nie wieder. Als wir dann von irgenjemanden sone"Inner Circle"'Naturkostzeitung kriegten mußten wir auch erstmal schlucken. Da wurden gnadenlos Firmen gedisst, die eine machte die andere schlecht usw. Ich meine jetzt nicht Großhändler, sondern kleine Einzelhändler, die sich untereinander nicht die Butter, pardon, Margarine aufs (Vollkorn) Brot gönnten.
Für Menschen wie Isi und mich mit D.I.Y.-Verständnis und größtmöglichen Non-Profit Bestrebungen (plus/minus muß sein, darum die immer noch teuren Preise, wir haben auch noch andere Ausgaben) ein Schlag ins Gesicht. Selbst die Fanzine Kriege Mitte-Ende der 8ziger waren dagegen ein laues Lüftchen.
Ansonsten ist es natürlich gut, mensch lernt viele neue Leute kennen und Päckchen packen haben wir ja schon immer gerne gemacht.
Was auch nicht so gut war und ist, ist die ganze Plckerei mit den Behörden und sonstigen Vereinen, die plötzlich alles was von dir wollen und mit denen du gar nix zu tun haben willst.
Leider sind auch viele Leute ziemlich ernst, können nicht über sich selbst lachen und vergessen über ihrer ganzen wichtigen veganen Arbeit den Spaß und das Lachen (ich weiß, sagen auch viele von mir) und die ganze Pisserei von Veganern gegen Vegetarierx und umgekehrt geht mir auch etwas auffen Keks.
Der Weg ist das Ziel und nur dieses gilt es zu erreichen und dies kann mensch nur, wenn sich nicht untereinander bekriegt wird, sondern wenn die richtigen falschen Strukturen kritisiert (und evtl. mehr) werden.

REVIEWS OGAIN

WORKAHOLIC Nr. 5 für lau plus Porto Olli Videos, Stiftstr. 12, 31515 Wunstorf / 6 A4 Seiten----------
Olli hat sich vergrößert und wirft seine Neuheiten, Reviews etc. jetzt mit 6 Seiten unters Volk. Paar Konzerte, Reviews (auch ne Erasco Dose) und alles im besten C64 Outfit. Außerdem spricht er im Mentors Classic Review eine bittere Wahrheit: Jeder Scheiß wird für die Nachwelt auf CD gebrannt, nur nicht solch ein Klassiker wie die Mentors LPs. Klar, ein wahrer Liebhaber des „4F-Clubs" hat die Teile eh auf Vinyl, aber wahres Kulturgut sollte für jeden zugänglich sein, selbst wenns nur auf CD ist. In memorian El Duce.

Von **LEECH RECORDS**, Postfach 154, CH-8042 Zürich/Schweiz
Habe ich zwei sehr interessante Scheiben bekommen, die beide sehr berühren. Als erstens wäre da die **FLEISCH - ...roh – CD**, die 15 Sonx in 44:48 Minuten beinhaltet, welche teilweise sehr schräg, uneingängig schwer kommen und doch immer wieder die Kurve kriegen. Hat mensch sich dieser Sperrigkeit angepasst kriecht ein Bastard aus Punk, Noise und Feedback zutage, der einiges zu bieten hat. Sicher keine Scheibe zum nebenbei konsumieren, aber wer noch zuhören kann und will, ist hiermit gut beraten. Antesten lohnt.
Auch die CD von **NOTAUSGANG – es geht uns gut ...**- scheint mit dem ersten Song ebenfalls eine gewisse Sperre zwischen dem Hörer und der Musik aufbauen zu wollen, was aber bereits nach einigen Sekunden vergeht. Leider können die 15 Sonx in 40:32 Minuten nicht ganz halten was der erste Song verspricht, aber nichtsdestotrotz erscheint die Scheibe kraftvoll und als echte Überraschung, die ich jedem/r unbedingt ans Herz lege. „ lebt ihr nur mit illusionen in der falschen zeit/sind lügen wirklich alles/ was euch übrig bleibt/ihr lebt irgendwelche dinge/die ihr gar nicht seid/ weil ihr erstickt in langeweile/in dieser kalten zeit" (aus „narrenfreiheit).

INSIDIAE Nr. 1, 1Mark und Porto bei Michel Bosse, Hermann-Ehlers-Weg 2, 48282 Emsdetten/24 A5 Seiten
Sieht nur nach wenig Seiten aus, ist nämlich klein geschrieben und super vollgepackt. Das ehemalige Chaos und Anarchie mit neuem Namen. Ändern jetzt eigentlich alle ihre Namen? Gleich im Vorwort lernen wir was und erfahren, Insidiae aus dem lateinischen ist und Anschlag heißt, außerdem hieß meine Kid-Punk Freundin anno 82 auch Ehlers, nur weiß ich nicht ob ihr Vater auch Hermann hieß, hat mich nämlich schmählich rausgeschmissen damals und das, weil wir nur Liebe machen wollten. Es gibt halt keine Liebe mehr auf dieser Welt, schon damals nicht. Aber im Insidiae war mensch auf der Hateparade, in Hundisburg, hat mit Rakitis gesprochen und auch den Baffdecks. Dies alles und noch mehr macht ein gutes Heft aus, auch wenn mensch nicht der König von Deutschland ist.

ABERRATION 2, 2.20 plus Porto bei Jonny Weckerle, Lindenhofstr. 129, 73529 Schwäbisch Gmünd, 52 A5 Seiten
Sehr persönliches Heft in etwa Richtung Antipunk und hat lamit schon meine komplette Sympathie. Der sehr lange Pop komm Bericht war schonmal gut und eigentlich ist es schwer hier ne blöde Aufzählung zu machen. Die Macher machen sich nen Kopf über viele Themen und dabei kommen gute Gedanken rüber. Ein Heft, welches mensch antesten sollte.

RANTANPLAN – Köpfer – CD
von Bookwood Booking, Barbara Wetzer, Klecker Weg 4, 21244 Buchholz----------
16 Sonx in 40:19 Minuten. Tja, was soll ich über diese großartige Band sagen, die es schafft gute Texte, Punkrock und Ska so zu vermischen, daß alles super eingängig, nix sperrig kommt? Vielleicht ein kleines Mißgeschick: Wenn Markus singt, hörts sich an wie ...but Alive. Sicher, ist irgendwie auch so ziemlich die gleiche Band, der gleiche Dunstkreis. Trotzdem etwas komisch, was aber nix zu sagen hat, da auch ...but Alive sehr gut sind. Kann ich nur empfehlen die Platte und hoffe sie kommt auch wieder als Superdicke Vinylplatte.

PANIKVERKAUF Nr. 2, 2DM+Porto bei Bastian Bredtmann,Bahnhofstr.10, 26506 Norden
FÜR GELD heißt jetzt Panikverkauf und hat 44 A5 Seiten. Außerdem macht der Bastian jetzt noch nen kleinen Mailorder. Norden ist schön, ein hübsches Städtchen vor den Friesischen Inseln und Bastian ist auch mal schön am abkotzen über die Touris. Aber Norden gefällt mir als Urlaubsort, fährt alle hin. Lange gute Interviews mit Psychisch Instabil und Incognito/ Teenage Rebel Rec., einiges an Konzerten, Kolumnen und Reviews. Das gefällt dem lieben Jerk richtig gut. Schade das dem Carsten das TK 12 nicht gefällt, dafür ist der Panikverkauf aber gut und lesenswert.

KRUZEFIX Nr.4 plus 6 Song EP, 5,-+Porto
Olli & Mausi Nauerz,Finkenstr.37, 82024 Taufkirchen
80 A4 Seiten. Die München in Punk Story wird fortgesetzt, wobei die Geschichten über Flexheadorden ganz interessant kommen, die Gewaltsache aber ziemlich aufgesetzt wirkt, obwohls Tatsache ist. Eisenpimmel Interview is drin und wenn das alles stimmt, gibt es wohl nur sehr wenig was dieses an Armut überbieten kann. Im Heft dreht sich komplett alles um Musik, daher kurz ne Aufzählung: Sigi Pop Interview, Kassierer, Lurkers, Analstahl etc. Auf der beiliegenden EP gibz Reekys, Sortits, Condom, Sigi Pop, Analstahl und nen Song mit, von und über Munich Punx. Die Ep kann mich nicht begeistern, da Heft gefällt gut.

DORFZYNIKER 6, 250 Pf und Porto bei Daniel Bouche, Mörikeweg 1, 74199 Untergruppenbach---
80 A5 Seiten, alles klein geschrieben, also einige Stunden Lesestoff. Zwischen dem Anti Atomcamp Kirchheim, Konzerten und Dackelblut Interview passen noch viele persönliche Statements und Berichte von Demos und sowas. Die Herren aus Untergruppenbach sind wahre Meckerer und lassen an nix ein gutes Haar. Sehr gut der Bericht über Tierleid. Mir gefällt das Heft wieder einmal und kann es nur weiter empfehlen.

SOOR- Same- 4(!) Song CD(!!) von Get Happy, Joachim Gärtner, Gausstr. 7, 60316 Frankfurt/Main----------

Fett Namedropping von wegen Ex-Mitglieder von Tarnfarbe und Canalterror. Eigentlich hätte ich mehr erwartet, wenn mensch mit Namen dieser Art aufwartet. Ziemlich rockiger, weniger punkiger Sound rauscht aus den Boxen und bietet nix neues. Allerdinx isses auch nicht schlecht und damit habe ich wieder dieses Problem, daß es halt nur Durchschnittsware ist, die in dieser völlig überzogenen Veröffentlichungenflut untergehen wird. Den Preis weiß ich leider Nicht, aber nen Zehner dürftes machen. Ich finde SOOR oke zum hören, aber auch nicht mehr. Durchschnittlicher DeutschPunk ohne Höhen und Tiefen.

Trotz allen Terrors wird sie hoch gehiest, Weil sie die Fahne der Proleten ist.

DR. Rasmus Engler, Zur Kapelle 4, 51597 Katzenbach hat endlich wieder zugeschlagen eine neue **DIE TOBENDE MUMIE#6** veröffentlicht. Auf 48 A5 Seiten bekommen wir wieder richtig was in die Fresse. Rasmus kann sich endlich auch gut ausdrücken (macht wohl das Abitur) was seine Attacken richtig schön unvoraussehbar und heftig macht. Scheißegal was eigentlich in dem Heft an Themen ist, es geht immer gegen den momentanen Trend im PunkRock (nämlich den Kommerz und die bunten T-Shirts und all die Scheiße). Älteres Swoons und Tomte Interview und eigentlich empfehle ich das Heft mindestens genauso wie das Tape von seiner Band **KURT SPÄTER**. Kein Vergleich mehr mit den Abgewrackten Religionswissenschaftlern, nein, sehr guter leicht depressiver (so kenne ich dich garnicht) eher ruhiger Punkrock der an die üblichen Bands nicht erinnert aber doch in diese Richtung geht. Rasmus, ich bin stolz auf Dich!! Schickt mal 10,- DM für beides hin, müßte reichen.

PRF 5, 2.50 DM plus Porto bei Micky Seifert, Basler Str. 64, 79100 Freiburg, 72 A5 Seiten----------

Interviews und Konzertberichte reihen sich aneinander, nur unterbrochen von Reviews, Chatostage Bern Bericht, paar News und so. Interviews mit Lannons, Terrorgruppe und Rüpelz. Kommt diesmal irgendwie nicht so prall. Am besten Gefällt allerdinx der Oi!-Aufnäher Bericht. So spielt das Leben.

SOOR- Same- 4(!) Song CD(!) von Get Happy, Joachim Gärtner, Gaussstr. 7, 60316 Frankfurt/Main

Fett Namedropping von wegen Ex-Mitglieder von Tamfarbe und Canatterror. Eigentlich hätte ich mehr erwartet, wenn mensch mit Namen dieser Art aufwarte. Ziemlich rockiger, weniger punkiger Sound rauscht aus den Boxen und bietet nix neues. Allerdinx issos auch nicht schlecht und damit habe ich wieder dieses Problem, daß es halt nur Durchschnittsware ist, die in dieser völlig überzogenen Veröffentlichungenflut untergehen wird. Den Preis weiß ich leider Nicht, aber nen Zehner dürftes machen. Ich finde SOOR oke zum hören, aber auch nicht mehr. Durchschnittlicher Deutsch Punk ohne Höhen und Tiefen.

Trotz allen Terrors wird sie hoch gehisst, Weil sie die Fahne der Proleten ist.

DR. Rasmus Engler, Zur Kapelle 4, 51597 Katzenbach

hat endlich wieder zugeschlagen eine neue DIE TOBENDE MUMIE#6 veröffentlicht. Auf 48 A5 Seiten bekommen wir wieder richtig was in die Fresse. Rasmus kann sich endlich auch gut ausdrücken (macht wohl das Abitur) was seine Attacken richtig schön unvorausehbar und heftig macht. Scheißegal was eigentlich in dem Heft an Themen ist, es geht immer gegen den momentanen Trend im PunkRock (nämlich den Kommerz und die bunten T-shirts und all die Scheiße). Älteres Swoons und Tomte Interview und eigentlich empfehle ich das Heft mindestens genauso wie das Tape von seiner Band KURT SPÄTER. Kein Vergleich mehr mit den Abgewrackten Religionswissenschaftlern, nein, sehr guter leicht depressiver (so kenne ich dich gamicht) eher ruhiger Punkrock der an die üblichen Bands nicht erinnert aber doch in diese Richtung geht. Rasmus, ich bin stolz auf Dich!! Schickt mal 10,- DM für beides hin, mußte reichen.

VOICE

Probeheft für 5DM (inkl. Versand)

PRF 5, 2.50 DM plus Porto bei Micky Seifert, Basler Str. 64, 79100 Freiburg. 72 A5 Seiten----------

Interviews und Konzertberichte reihen sich aneinander, nur unterbrochen von Reviews, Chatostage Bern Bericht, paar News und so. Interviews mit Lennons, Terrorgruppe und Rüpelz. Kommt diesmal irgendwie nicht so prall. Am besten Gefällt allerdinx der Oi!-Aufhäher Bericht. So spielt das Leben.

32 Seiten aktuelle Berichte

über die weltweite Tierrechtsbewegung

Direkte Aktionen, Demoberichte, aktuelle Infos über die Tiermordmafia, Termine, Vegan-Küche u.v.m.

VOICE • Ahornstraße 16 • 63322 Rödermark • Telefon 06074-9 95 16

Redaktion: Hauptstr. 68 • 64560 Riedstadt • Tel. 06158-97 60 26 • Fax -97 60 27

VOICE online! http://vegan.de/voice voice-zine@gmx.de